

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	3 Seiten
BEILAGEN	Bilder, Dokumente

Bussnang/Valencia, 20. Dezember 2023

EURO9000 erhält grünes Licht für den Betrieb in Belgien und den Niederlanden

Die EURO9000-Lokomotive von Stadler, die neue Generation der 6-achsigen Hybrid-Lokomotiven, hat erfolgreich die Typenzulassung für den Betrieb in den Niederlanden und Belgien erhalten. Diese Zulassung erweitert das Einsatzgebiet der EURO9000, die bereits in Deutschland, Österreich und der Schweiz zugelassen ist, und unterstreicht ihre Anpassungsfähigkeit an die Anforderungen internationaler Bahnkorridore. In Italien wird die Betriebszulassung voraussichtlich im Jahr 2024 erteilt werden.

Die EURO9000 ist eine interoperable Lokomotive, die speziell für den Einsatz auf internationalen Strecken entlang der wichtigsten europäischen Bahnkorridore konzipiert wurde. Mit bereits bestehenden Zulassungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz hat die Lokomotive nun auch die Zulassung für den Betrieb in Belgien und den Niederlanden erhalten.

Die EURO9000-Lokomotive erfüllt die technischen Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI) und ist für die Ausrüstung mit verschiedenen Länderpaketen ausgelegt. Dies beinhaltet konventionelle automatische Zugsicherungssysteme sowie ETCS, um einen reibungslosen grenzüberschreitenden Betrieb zu gewährleisten. Die Grundkonfiguration umfasst Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien, die Niederlande und Belgien, wo in den letzten zwei Jahren zwei Prototypen erfolgreich getestet wurden.

Die Entwicklung der EURO9000 ist eine Antwort auf die Herausforderungen des Schienengüterverkehrs, und ihre leistungsstärkere und vielseitigere Ausführung bietet eine effiziente Lösung für die steigenden Anforderungen an grenzüberschreitende Transporte. Seit März 2023 kann die EURO9000-Lokomotive in Deutschland und Österreich eingesetzt werden. Am 2. November erhielt sie die Typenzulassung für den Betrieb in der Schweiz. Die aktuelle Zulassung für Belgien und die Niederlande ist ein weiterer Meilenstein für Stadler und unterstreicht die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der EURO9000 auf internationaler Ebene.

Iñigo Parra, Executive Vice President der Stadler Division Spanien, sagt: «Die Herausforderungen der Interoperabilität der europäischen Bahnnetze, und die Vorgaben der Europäischen Union, mehr Güterverkehr auf die Bahn zu bringen, motivierten uns bei Stadler zu einer unserer innovativsten Entwicklungen – der EURO9000. Dies unterstreicht unser Engagement und unsere Vorreiterrolle in der Gestaltung der Zukunft des Schienengüterverkehrs».

Leistungsstärkste Lokomotive in Europa

Mit einer Leistung von 9 MW, ist die EURO9000 derzeit die leistungsstärkste Lokomotive auf dem europäischen Markt. Dies ermöglicht den Betrieb auf elektrifizierten Strecken mit Wechselstrom und Gleichstrom. Die modulare Bauweise erlaubt auch den gemeinsamen Einbau von bis zu drei verschiedenen Antriebssystemen (Elektro-, Diesel- und/oder Batterieantrieb), um die gleichen Züge auf nicht elektrifizierten Streckenabschnitten zu betreiben. Darüber hinaus liefern die Dieselmotoren zusätzliche Leistung, wenn die Lokomotive unter einer 3 kV-Gleichstrom-Oberleitung fährt. Die EURO9000 ist in der Lage, mit hoher Geschwindigkeit auf den wichtigsten europäischen Korridoren mit gemischtem Verkehr zu fahren und ermöglicht oftmals die Beförderung von längeren und schwereren Zügen mit einer einzigen Lokomotive.

Die Leasinggesellschaft European Loc Pool (ELP) war der erste Kunde für EURO9000-Lokomotiven. Bisher hat sie 30 Lokomotiven erworben, von denen 7 bereits geliefert wurden und in Betrieb sind. Vor Kurzem hat zudem Alpha Trains 12 EURO9000-Lokomotiven bestellt, die 2025 ausgeliefert werden sollen.

Über Stadler

Stadler baut seit 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 13 500 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Gerda Königstorfer

Head of Group Communication & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com